



Datenschutzhinweise der Telekom Deutschland GmbH und Deutsche Telekom Business Solution GmbH („Telekom“) für Collaboration und Customer Touchpoints

Für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten gilt der [Allgemeine Datenschutzhinweis der Telekom Deutschland GmbH](#). Bei der Nutzung dieser Produkte gelten ergänzend die nachfolgenden Hinweise:

- Collaboration: Cisco Webex und Zoom X
- Customer Touchpoints: Servicenummern und Kundenkontaktlösungen

Welche Daten werden erfasst wofür und wie und wie lange werden sie verwendet?

Es werden Vertragsdaten und Verkehrsdaten erfasst.

Vertragsdaten sind die Daten, die Sie der Telekom für die Durchführung der vereinbarten Leistungen zur Verfügung stellen. Dazu gehören etwa: Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Zu den Vertragsdaten gehören außerdem Informationen über die Zahlungsabwicklung sowie Benutzername und Passwort für passwortgeschützte Tools.

Verkehrsdaten sind die Daten, die durch die Nutzung der vertragsgegenständlichen Telekommunikationsleistungen entstehen. Hierzu gehören immer die Rufnummer des anrufenden Anschlusses, die gewählte Servicenummer bzw. SMS-Kurzwahl inkl. Suchwort, die Rufnummer des angesteuerten Zielanschlusses sowie Beginn und Ende der Belegung bzw. der Verbindung.

Bei bestimmten Produkten können durch den Anwender zusätzlich optional Verkehrsinhalte (z. B. Sprach-, Bildschirmhalte) erfasst und gespeichert werden.

Kommen für Produktfunktionen Unterauftragsverarbeiter zum Einsatz, dann gelten die dafür ausgewiesenen Datenschutzhinweise und die [Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitungen](#) (ErgB-AV).

Darüber hinaus werden die Daten für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke, insbesondere für die Aufdeckung von Missbrauch und für die Erkennung und Beseitigung von Störungen verwendet.

Vertragsdaten werden grundsätzlich zum Ende des Kalenderjahres, das auf die Beendigung des Vertragsverhältnisses folgt, gelöscht. Vertragsdaten

werden nur dann über diesen Zeitraum hinaus gespeichert, wenn noch offene Pflichten aus dem Vertragsverhältnis (Forderungen, Einwendungen) bestehen.

Verkehrsdaten, die zu Abrechnungszwecken verwendet werden, werden grundsätzlich 80 Tage nach Rechnungsversand gelöscht. Verkehrsdaten, die zur Abrechnung mit anderen Netzbetreibern verwendet werden, werden innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten gelöscht. Verkehrsdaten, die zu Abrechnungszwecken verwendet werden, werden nur dann über diese Zeiträume hinaus gespeichert, wenn noch offene Pflichten (Forderungen, Einwendungen) aus dem Vertrag bestehen.

Verkehrsdaten, die zur Erstellung von Statistiken verwendet werden, werden nach 90 Tagen gelöscht.

Verkehrsdaten zu Abrechnungszwecken im Umfeld Telefon und Webkonferenzen können beim Einsatz von Unterauftragnehmern in Drittstaaten bis zu einem Jahr gespeichert werden.

Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs. 1 b Datenschutz Grundverordnung

Wo werden meine Daten verarbeitet bzw. gespeichert?

Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland und im europäischen Ausland verarbeitet. Findet eine Verarbeitung Ihrer Daten in Ausnahmefällen auch in Ländern außerhalb der Europäischen Union (also in sog. Drittstaaten) statt, geschieht dies, soweit Sie hierin ausdrücklich eingewilligt haben oder es für unsere Leistungserbringung Ihnen gegenüber erforderlich oder es gesetzlich vorgesehen ist (Art. 49 DSGVO). Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung Ihrer Daten in Drittstaaten nur, soweit durch bestimmte Maßnahmen sichergestellt ist, dass hierfür ein angemessenes Datenschutzniveau besteht. Für die Datenverarbeitung in den USA wurde ein angemessenes Schutzniveau durch Vereinbarung der [EU-Standardvertragsklauseln](#) hergestellt

Stand des Datenschutzhinweises: 11.02.2025